

Stellungnahme des Vorstands VAPP zu den Änderungen bei Curacasa

Die Vorstellung von einem Verband, welcher die Bedürfnisse von den Freiberuflern vertritt, ist an und für sich eine gute.

Allerdings müssen wir feststellen, dass wir, die Freiberuflichen Pflegefachpersonen der Schweiz, auf der einen Seite zu breit (unterschiedliche Disziplinen mit unterschiedlichen Bedürfnissen) aufgestellt sind (was die Sache schwierig macht), andererseits können wir keinen Sinn darin sehen, dieses Konstrukt durch höhere Mitgliederbeiträge zu vergrössern, ohne dass ein wirklicher Nutzen daraus entsteht. Das Wirkspektrum von Curacasa wird das gleiche bleiben.

Curacasa hat einen offiziellen Auftrag: Sicherung, Definition und Überprüfung der Qualität bei den Freiberuflern. Dies wird so bleiben und Curacasa wird dies kostendeckend den Teilnehmern verrechnen müssen – unabhängig davon, ob das jeweilige Mitglied im Curacasa oder nicht.

Somit besteht keine zwingende Notwendigkeit für eine Mitgliedschaft in Curacasa.

Mit etwas Phantasie könnten noch weitere Ziele innerhalb des Verbandes Curacasa gesetzt werden, aber der Vorstand VAPP vermutet, dass die Umsetzung aufgrund der breiten Interessenlage entweder schwierig oder in direkter Konkurrenz zum SBK stehen würde.

Und dies ist für den VAPP der wesentliche Punkt:

Das gute Verhältnis zum und die gute Zusammenarbeit mit dem SBK ist für uns das tragende Element. Der SBK erarbeitet mit den Vertragspartnern der Administrativverträge und in der Auseinandersetzung mit den Behörden von Bund und den Kantonen die Grundlage unserer Arbeit. Auf dieser Grundlage vertritt der VAPP die Belange der ambulanten psychiatrischen Pflege, auf dieser Grundlage und der guten Absprache mit dem SBK können wir unsere Anliegen einbringen und unsere Position in der Gesundheitsversorgung der Schweiz stärken.

Auf dieser Grundlage sind die Änderungen bei Curacasa nicht verantwortbar und werden vom Vorstand VAPP nicht unterstützt.

Wir möchten unseren Mitgliedern keine Empfehlung geben, allerdings darüber informieren, dass nach der ausserordentlichen alle Vorstandsmitglieder VAPP aus Curacasa ausgetreten sind.

Anzumerken ist noch, dass der VAPP unabhängig von der Haltung und Politik Curacasa's weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit mit Curacasa angeboten hat und wir hoffen auf einen weiterhin positiven Austausch.

Der Vorstand VAPP im Dezember 2016